

ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht ...

Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

Kapitel 57: Flucht

Ich fühle wie mich eine unglaubliche Kraft durchströmt, eine Kraft wie ich sie noch nie zuvor wahr genommen habe. In diesem Augenblick bin ich mir zum ersten mal meiner inneren Stärke gänzlich bewusst.

Etwas wollte schon lange ans Licht...jetzt ist es passiert...ja jetzt kann ich es ohne weiteres mit diesem miesen schuppigen Drecksack aufnehmen...na das kommt mir ja so was von gelegen.

Die Revange ist längst überfällig, aber zuerst hab ich noch etwas anderes zu erledigen.

Blitzschnell bin ich bei ihr angelangt und packe sie hastig am Handgelenk, noch ehe Zarbon oder Freezer überhaupt reagieren kann. Beide stehen immer noch da, als seien sie soeben vom Blitz getroffen worden.

Ich nutze daher die Gunst der Stunde....

„Komm schon Bulma...weg hier oder willst du dich vorzugsweise lieber von denen in deine Einzelteile zerlegen lassen?

Gegen die hast du keine Chance....also besser wir verschwinden erst mal!“

Raunze ich sie dabei ruppig an. Ich versuche sie dazu zu bewegen mir zu folgen, doch sie sträubt sich.

„WAS....bist du übergesnappt? Die Gelegenheit kommt nie wieder Vegeta! Die haben eine Abreibung verdient...!“

Faucht sie zornig, wobei sie energisch versucht sich von mir loszumachen.

„Nichts da mitkommen und keine Widerrede...ONNA!
ICH...hab gesagt, dass das zu gefährlich ist und jetzt komm gefälligst.....!“

Unterbreche ich sie unwirsch, wobei wir zwischenzeitlich beide schon halb aus dem Audienzzimmer draußen sind. Freezer und Zarbon sind indessen noch immer wie

erstarrt, sie machen keine Anstalten uns zu folgen, doch das wird sicherlich nicht lange vorhalten.

DAS weiß ich nur zu gut.

Mit Bulma im Schlepptau haste ich den Gang entlang. Nur gut, dass ich mich hier Aufgrund meiner hervorragenden Ortskenntnise so präzise orientieren kann. Andererseits könnte das unter Umständen böse enden.

Bulma folgt mir allerdings weiterhin nur äußerst widerstehend nach, den ganzen Weg über macht sie ihrem Ärger dabei lautstark Luft.

„Ich sehe nicht ein wieso wir vor ihnen davonlaufen...VEGETA! Halt endlich an...ohh...DU..DU....ich könnte dich! Weißt du es ist doch ohnehin egal, es ist nur eine Frage von Zeit, bis er unsere beiden Welten zerstören wird.“

WAS haben wir also noch zu verlieren?“

Keift sie zornig weiter.

Ich halte für einen Augenblick an...im selben Moment erlischt die helle Aura und ich fühle mich so wie immer.

„ES spielt sehr wohl eine Rolle, aber ich kann sie nur bekämpfen, wenn ich freie Bahn habe...kappierst du das nicht? Ich werde es zum Teufel nochmal nicht riskieren, das Einzige zu gefährden, das mir je etwas bedeutet hat oder besser, das mir etwas bedeutet!“

Sie sieht mich mit großen Augen an.

„Du meinst mich...nicht wahr?“

Flüstert sie anschließend leise.

Ich nicke energisch.

„Ja du blöde Kuh genau dich meine ich...dich und dein Kind!“
Entgegne ich ihr trocken.

„Und du meinst damit ist es getan ja....?“

Donnert sie mich plötzlich so heftig an, dass ich unwillkürlich zusammenzucke.

„Na das ist ja ganz toll...du Held, vergiss nicht, ich hab mit ihnen ebenfalls noch eine Rechnung offen.“

OH ja und ich will...RACHE für mein Volk!“

Ihr Blick hat etwas beunruhigend irres an sich, mit dem sie mich anschließend

ansieht.

„Ja das hab ich schon kappiert Schätzchen, aber du bist mir im Moment etwas zu schwanger für meinen Geschmack, glaubst du etwa ich riskiere das Leben meines Kindes?“

Bulmas Augen werden augenblicklich groß.

„WAS...deines Kindes?“

Also...jetzt wirst du mir mal gut zuhören...PRINZ VEGETA....dieses Kind ist in erster Linie erstmal MEIN Kind...okay?

DU bist lediglich sein Vater....also hör auf mich weiter so bevormunden zu wollen....BAKA! Ich kann gut für mich selber denken!“

Herrscht sie mich weiterhin aufgebracht an.

„Na schön du Genie...und was schlägst du also statt dessen vor?“

Entgegne ich ihr indessen gelangeweilt, immer die alte Leier, die kenn ich ja inzwischen schon.

Bulma schnappt unwillkürlich nach Luft!

„WIR...verschwinden von hier!“

Faucht sie eine Sekunde später noch immer höchst zornig in meine Richtung.

Mein Gesicht spricht Bände.

„Ach was du nicht sagst....?“

Setze ich ihr zynisch entgegen, doch ein Blick auf ihre Körperhaltung lässt mich sofort alarmiert verstummen....ich habe begriffen. Okay es ist wohl besser wenn ich sie nicht noch mehr reize, ich meine schwangere Frauen sind auch so schon gemeingefährlich genug, wer weiß was sie vor hat.

Doch es ist wie als wenn sie einen Schalter umgelegt hätte, mit einem Mal wirkt sie ganz vernünftig...es ist nicht zu fassen, ich werd einfach nicht schlau aus diesem Frauenzimmer.

„Na gut dann komm, ich weiß wo die Gleiter stehen Vegeta, lass uns verschwinden...aber wir werden wieder kommen....versprich mir das!“

Der Blick ihrer dunkelblauen Kristallaugen ist durchdringend als sie mich ansieht.

„Wir werden wiederkommen....versprochen!“

Entgegne ich ihr sachlich kühl.

Sie wirkt für s erste zufrieden, den sie nickt anschließend.

„Okay...dann los!“

Das Ganze hat sich alles innerhalb von Sekunden abgespielt, viel Zeit bis wir verfolgt werden haben wir ohnehin nicht. Wir gelangen beide glücklicherweise relativ schnell und unbehelligt in den Hangar, dort steht noch immer das Schiff mit dem wir gekommen sind. Niemand ist zu sehen wir sind allein, etwas was mich eigentlich stutzig machen sollte, doch dazu ist keine Zeit.

Wir hasten zu unserem Raumschiff, als wir im Inneren angelangt sind macht sich Bulma augenblicklich an den Start. Sie gibt die Koordinaten präzise und gewissenhaft ein...das Shuttle schließt sich...nur Sekunden später wird es in die Atmosphäre und weiter hinaus in s All geschossen.

Puhhh....entkommen....zumindest für den Moment.

Doch was wir zu diesem Zeitpunkt beide noch nicht wissen ist die Tatsache, dass wir auf dem ausgemachten Zielort unserem neuen Rebellenstützpunkt niemals ankommen sollen.

Die Unedlichkeit den Alls verschluckt den kleinen Gleiter samt Insassen...die einem ungewissen Schicksal entgegenblicken.